

Nie war Weihnachten so aufregend

Vörder FilmTheater: **Kino** für Kinder und Erwachsene am 20. Dezember

BREMERVÖRDE. Das Vörder FilmTheater, die Film-AG des Kultur- und Heimatkreises, lädt im Dezember zum letzten Kinotag in diesem Jahr ein. Gezeigt werden wieder zwei Filme im Ludwig-Harms-Haus in der Kirchenstraße 2 in Bremervörde.

Am Sonnabend, 20. Dezember, wird mit „BO und der Weihnachtsstern“ ein Film für die ganze Familie präsentiert. Der Film erzählt in lustiger und unterhaltsamer Form die Entstehung von Weihnachten aus der Sichtweise eines Esels.

Für die weihnachtliche Einstimmung werden bei diesem Film neben frisch zubereitetem Popcorn, Snacks



Bo und die anderen erleben das erste Weihnachten hautnah.



Ist Weihnachten noch zu retten bei Alain und Carol?

Fotos: rs

und einer großen Getränkeauswahl auch frisch gebackene belgische Waffeln angeboten. Die Veranstalter würden sich freuen, an diesem Nachmittag viele Familien begrüßen zu dürfen. Im Kinosaal besteht freie Platzwahl. Einlass ist um 15.30 Uhr, der Film startet nach einer kurzen Vorankündigung um 16 Uhr.

Als Abendfilm um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr, wird die französische Komödie „Frohes Fest – Weihnachten retten wir die Welt“ gezeigt: Es ist Weihnachten in der charmananten Kleinstadt. Bürgermeisterin Carole hilft den Einwohnern, damit die Gemeinde in festlicher Stimmung erstrahlt, während ihr treu sorgender Gatte Alain

die Feierlichkeiten an Heiligabend zu Hause organisiert.

Doch als die Kinder eintreffen, schwinden schon bald alle Hoffnungen auf ein friedliches Weihnachtsfest. Denn alle Familientraditionen werden infrage gestellt: Der gute Wein ist nur dann akzeptabel, wenn er aus biologischem Anbau stammt, das Licht für den Weihnachtsschmuck muss aus bleiben und Alains geliebte Gänseleberpastete ist tabu. Noch nie war Weihnachten so aufregend – und nervenaufreibend.

Aufgrund begrenzter Plätze wird für den Abendfilm um Voranmeldung unter voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter der Nummer 04761/9262387 gebeten. Nach erfolgter Rückmeldung sind die Plätze dann reserviert. Spontane Besucher sind ebenfalls herzlich willkommen, sofern es noch freie Plätze gibt. Beide Filme werden wieder in Zusammenarbeit mit dem „Mobilen Kino Niedersachsen“ gezeigt. (kw)